

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 45.

Dresden, am 17. Februar

1898.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 451—457. — Anzeige über die für unzulässig erklärte Petition des C. Fr. Richter in Löbtau. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 88 bis 93 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr.; Ueberweisung der Petition Förstemann und Genossen zur Kenntnißnahme. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 94 bis 101 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Gymnasien, Seminare, Volksschulen zc. betr. — Vertagung der weiteren Verhandlung bei Kap. 96. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Waentig, Rockel, Geh. Schulrätthe Dr. Vogel, Grüllich und Geh. Regierungsrätthe Kresschmar und Dr. Böhme.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet; ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 451.) Druckexemplare einer Petition von Vertretern sächsischer Konsumvereine zc., die Sonderbesteuerung der Konsumvereine zc. betr.

(Nr. 452.) Druckexemplare einer Anschließerkklärung des Handwerkervereins zu Schellenberg an die Petition

II. K. (1. Abonnement.)

des Stadtgemeinderaths daselbst um Erbauung einer Eisenbahn von Flöha nach Schellenberg.

(Nr. 453.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Lunzenau und Genossen um Errichtung eines Amtsgerichts in Lunzenau.

Präsident: Diese Sachen sind zu vertheilen.

(Nr. 454.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Carl Friedrich Richter in Löbtau um Wiederaufnahme eines Rechtsstreits.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 455.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des pensionirten Lokomotivführers Albin Strohbach in Bauzen um Gewährung einer laufenden Unterstützung neben seiner Pension.

(Nr. 456.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Handarbeiters August Scharf in Dresden unklaren Inhalts.

Präsident: Diese beiden Sachen an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 457.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Kaufmanns Hermann Buschmann in Falkenstein, die Durchführung von Schadenanprüchen an die k. k. Oesterreichische Regierung im gesandtschaftlichen Wege zc. betr.

Präsident: Zu den Akten.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 88 bis 93 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr. (Drucksache Nr. 102.)

(Vergl. M. II. K. S. 101 ff.)

Berichterstatter ist der Herr Abg. Dr. Uhlemann (Görlitz).

Der Herr Berichterstatter begehrt zunächst nicht das Wort. Eine Generaldebatte wird nicht beliebt.